

**WALA®**

Gebrauchsinformation

**Mandibula (feti) GI  
D5 – D30**

Flüssige Verdünnung  
zur Injektion

**WALA Heilmittel GmbH**  
73085 Bad Boll/Eckwälden  
DEUTSCHLAND

Telefon: 07164/930-0  
Telefax: 07164/930-297  
info@wala.de  
www.wala.de

Aus der Natur

für den Menschen



## Gebrauchsinformation

### Mandibula (feti) GI D5 – D30 Flüssige Verdünnung zur Injektion

Homöopathisches Arzneimittel der anthroposophischen Therapie-  
richtung

#### Anwendungsgebiete:

Registriertes homöopathisches Arzneimittel der anthroposophischen  
Therapierichtung, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Sollten die Beschwerden während der Anwendung des Arzneimittels  
fortbestehen, holen Sie bitte medizinischen Rat ein.

#### Gegenanzeigen:

Flüssige Verdünnung zur Injektion D5, D6:

Das Arzneimittel soll nicht angewendet werden bei Überempfindlich-  
keit gegen das Spendertiereiweiß.

Flüssige Verdünnung zur Injektion ab D8: Keine bekannt.

#### Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine aus-  
reichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es sollte deshalb bei Kindern  
unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet  
werden.

#### Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Wie alle Arzneimittel sollte Mandibula (feti) GI in Schwangerschaft  
und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Beim Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen auf Fremdeiweiß  
ist das Arzneimittel sofort abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

**Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:** Keine bekannt.

#### Dosierung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, 1-mal wöchentlich bis 1-mal täglich  
1 ml subcutan injizieren.

Die subcutane Injektion erfolgt in der Regel in den Oberschenkel oder  
in die Oberarmaußenseite bzw. in die Bauchregion. Nach Säuberung  
der Einstichstelle (z.B. durch Abreiben mit 70%igem Isopropylalkohol)  
eine Hautfalte bilden und die Injektionsnadel schräg einstechen. Den  
Spritzenstempel leicht zurückziehen. Sollte Blut erscheinen, wurde ein  
Blutgefäß getroffen. Die Injektion in diesem Fall an einer anderen  
Stelle wiederholen. Sollte kein Blut erscheinen, langsam injizieren,  
anschließend die Nadel herausziehen und auf die Einstichstelle kurz  
mit einem Tupfer drücken.

Es wird in jedem Fall empfohlen, die Injektionstechnik durch eine darin  
erfahrene Person zu erlernen. Fragen Sie bitte Ihren Arzt.

#### Dauer der Anwendung:

Die Dauer der Behandlung erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

**Nebenwirkungen:** Keine bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt,  
Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für  
Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.  
Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte  
Abt. Pharmakovigilanz  
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3  
D-53175 Bonn

Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de)

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass  
mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur  
Verfügung gestellt werden.

Arzneimittel nach Ablauf des auf der Ampulle und der äußeren  
Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

#### Zusammensetzung:

1 Ampulle enthält:

Wirkstoff:

Mandibula feti bovis GI Dil., Dezimalverdünnungsgrad  
(Potenzstufe) wie angegeben (HAB, Vs. 41b)

1 ml

10 Ampullen mit je 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

#### Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller:

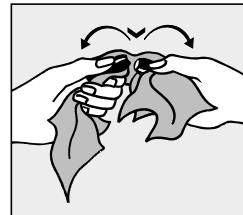
WALA Heilmittel GmbH  
73085 Bad Boll/Eckwälden  
DEUTSCHLAND  
Telefon: 07164/930-0  
Telefax: 07164/930-297  
[info@wala.de](mailto:info@wala.de)  
[www.wala.de](http://www.wala.de)

Stand: 12/2013

#### Öffnen der Ampulle:

Brechampulle ohne Feile öffnen:

- 1.) Roten Punkt nach oben halten.
- 2.) Ampulle mit leichtem Druck nach unten abknicken.



#### Darreichungsformen und Packungsgrößen:

10 Ampullen (N1) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion (ein-  
heitlicher Verdünnungsgrad)

10 Ampullen (N1) („Serienpackung“) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur  
Injektion (verschiedene Verdünnungsgrade):

##### Serienpackung II

2 Ampullen D8, 2 Ampullen D10, 3 Ampullen D12, 2 Ampullen D15,  
1 Ampulle D30

##### Serienpackung III

2 Ampullen D5, 2 Ampullen D6, 2 Ampullen D8, 1 Ampulle D10,  
1 Ampulle D12, 1 Ampulle D15, 1 Ampulle D30

Unter Anwendung rhythmischer Prozesse hergestellt